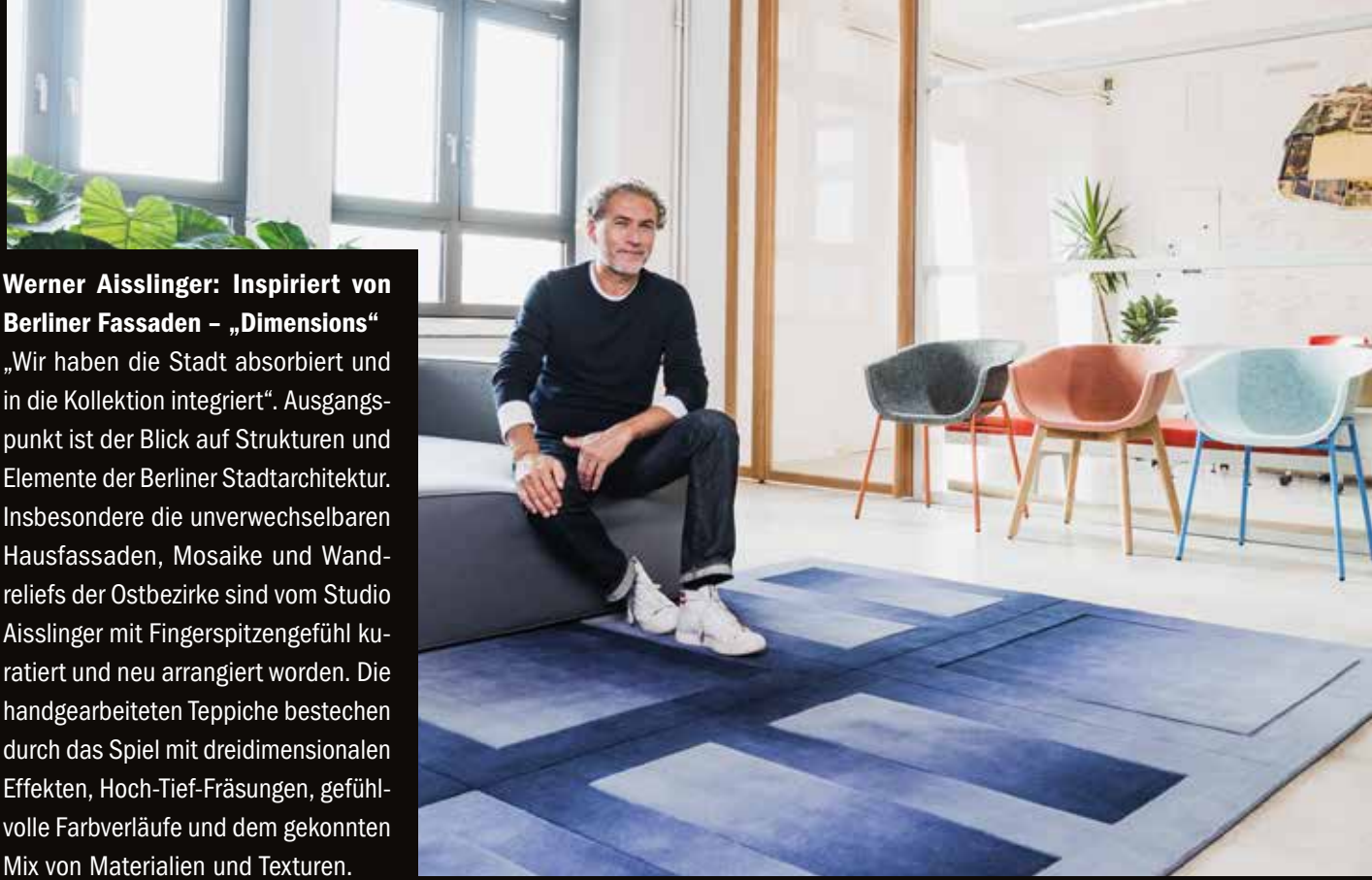




Werner Aisslinger: Inspiriert von Berliner Fassaden – „Dimensions“

„Wir haben die Stadt absorbiert und in die Kollektion integriert“. Ausgangspunkt ist der Blick auf Strukturen und Elemente der Berliner Stadtarchitektur. Insbesondere die unverwechselbaren Hausfassaden, Mosaike und Wandreliefs der Ostbezirke sind vom Studio Aisslinger mit Fingerspitzengefühl kuratiert und neu arrangiert worden. Die handgearbeiteten Teppiche bestechen durch das Spiel mit dreidimensionalen Effekten, Hoch-Tief-Fräsungen, gefühlvolle Farbverläufe und dem gekonnten Mix von Materialien und Texturen.



JAB ANSTOETZ FLOORING

Tribute to Berlin – willkommen im „Urban Jungle“

Entwürfe mit Seele, die mit ihrer Originalität und handwerklichen Kunstfertigkeit sowohl für herausragende traditionelle als auch moderne Teppichkultur stehen: Sieben namhafte Designer haben exklusiv für Jab Anstoetz ihre Vision des „Urban Jungle“ gestaltet. Das Ergebnis: 46 Teppich-Designs mit thematischen Schwerpunkten wie Berliner Landmarks, Stadtfassaden oder organischen Formen der Natur.

Wild. bunt.chaotisch. So zeigt sich oftmals der Großstadt-Dschungel. Doch bei genauerem Hinsehen fügen sich Farben, Formen und Bewegungen zu einem schillernden Kaleidoskop, zu einer Symphonie der City. Werner Aisslinger, Carsten Gollnick, Graft, Isabell Hamann & Markus Hilzinger, Frank Stüve sowie Hanne Willmann: Für „Urban Jungle“ ha-

ben sieben renommierte Designer ihren Blick auf die Metropole der Gegenwart in 46 Teppich-Designs zum Ausdruck gebracht. Jeder Entwurf der Kollektion spielt auf einzigartige Art mit subtilen Verläufen, plastischer Dreidimensionalität, brillanten Farben und einer Leidenschaft für Details, die typisch für die authentische Teppichkultur des 21. Jahrhunderts ist.

Trotz aller Eigenständigkeit in der Herangehensweise und Perspektive haben die ausgewählten Designer einiges gemeinsam: die kreative Basis in Berlin, eine Vielzahl an Auszeichnungen und den unbändigen Appetit auf das Spiel mit Farben, Formen und Texturen.

Die Kunstfertigkeit luxuriöser, handgearbeiteter Bodenbeläge: Um die Einzigartigkeit und plastische Dimensionalität der „Urban Jungle“-Modelle sicherzustellen, wird jeder Teppich von erfahrenen Spezialisten in ausgewählten thailändischen Manufakturen von Hand gefertigt. Die opulenten, fließenden Farbverläufe in Wolle verlangen höchste Sorgfalt, ebenso wie Hoch-Tief-Fräsung per Hand. In diesem Verfahren entstehen reliefartige Texturen als integraler Bestandteil des Designs. Farbliche Kontraste und der gezielte Mix von matten und glänzenden natürlichen Materialien erzeugen eine komplexe, luxuriöse Schönheit, die alle 46 „Urban Jungle“-Teppiche auszeichnen. Jedes Unikat ist in unterschiedlichen Colorits und acht vorgegebenen Formen erhältlich. Für die vollständige Individualisierung nach eigenen Wünschen kann darüber hinaus aus 183 Farben gewählt und eine Freiform vorgegeben werden.

www.jab.de



Hanne Willmann: Organisches Auf und Ab im Woodcarving-Stil – „Volume“

Minimalismus mit dem Momentum der Überraschung ist das Markenzeichen von Hanne Willmann. Jedes ihrer sechs Designs berührt die Sehnsucht nach Einfachheit und Weite. Wie Landschaften aus der Ferne betrachtet, wie geologische oder organische Strukturen entziehen sie sich der Einordnung, um sich umso harmonischer in anspruchsvolle Wohnumgebungen einzufügen. Zurückhaltend in der Aussage, einfarbig und natürlich in der Linienführung knüpfen die organisch wirkenden Muster und reliefartigen Kerbungen an die ästhetische Tradition der Holzschnitzerei an.



Frank Stüve: Die Natur erobert die Stadt – „Urbanature“

Stüve bringt die Pracht des Organischen in sein Teppich-Design und damit zurück zum Menschen im urbanen Ambiente. „Die Idee war, dass man das Gefühl, das man bei einem Waldspaziergang hat, auch zuhause haben kann.“ Die Motive bedienen sich aus dem unerschöpflichen Farben- und Formen-Reservoir der Natur: Marmorstrukturen aus Patagonien, die Schönheit der sibirischen Tundra oder die Oberfläche eines Blattes. Alle Elemente fügen sich zu harmonischen Werken, die uns visuell zum Ursprung zurückführen.



Hamann & Hilzinger: Eine Hommage in 7 Motiven – „Tribute to Berlin“

Die Designs von Isabell Hamann und Markus Hilzinger überzeugen durch formale und thematische Vielseitigkeit. Gemeinsamer Nenner der Kollektion ist die Liebeserklärung an eine Stadt, die mit ihren schillernden Facetten, kulturellen Erbstücken und Naturschätzen eine nie versiegende Quelle der Inspiration darstellt. Bauhaus, Graffiti, Roaring Twenties, Seenlandschaft, Berliner Bär und die Metropole aus der Vogelperspektive sind Anknüpfungspunkte für überraschende Motive, opulente Farbwelten, feingezeichnete Linien.



Carsten Gollnick: Wege, Spuren, Pfade der Großstadt – „Sideways“

Diese Design-Kollektion bleibt auf dem Boden und richtet den Blick auf Muster, Texturen und Farben, die wir tagtäglich begehen, ohne ihre vielfältige Schönheit und Patina zu würdigen. Geriffelte Gehwegplatten, ausgelatschte Pflastersteine, softe Natursteinflächen begegnen uns in ausgereiften Teppich-Designs, die das Zusammenspiel natürlicher Farben und reliefartiger Strukturen meisterhaft in Szene setzen.



Graft: Die Persönlichkeit einer Stadt – „Patterns of Berlin“

Jede Metropole hat ihre eigenen Muster und Ikonen, die sie unverwechselbar machen. Das können sichtbare Patterns sein wie die Skyline der Philharmonie oder eher verborgene wie die Landkarte der Berliner Clubs. In jedem Fall offenbaren die Teppich-Designs von Graft jeweils eine ganz ursprüngliche Charakteristik der Hauptstadt. Die hohe Emotionalität entsteht durch Assoziation, aber auch durch Farben, -verläufe, Haptik und Verarbeitungsqualität.

